



Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven, mit Standorten auf Helgoland und Sylt und Potsdam, ist eine von der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern Freie Hansestadt Bremen, Brandenburg und Schleswig-Holstein gemeinsam finanzierte Großforschungseinrichtung in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF). Das Institut ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts des Landes Bremen.

Das AWI betreibt in Kooperation mit zahlreichen nationalen und internationalen Partnern in einem breiten multidisziplinären Ansatz, der physikalische, biologische, geologische und chemische Methoden einschließt, Meeres- und Polarforschung. Mit der Entwicklung komplexer gekoppelter Modelle, der langfristigen Beobachtung von Umweltvariablen, Analyse der Veränderungen mariner Ökosysteme sowie der Untersuchung biogeochemischer Prozesse im Ozean, der Atmosphäre und im Eis leistet die Stiftung einen gewichtigen Beitrag zur globalen Umwelt-, Erdsystem- und Klimafor- schung. Neben der Forschung gehören die Koordination sowie umfangreiche technische und logistische Unterstützung der Polar- und Meeresforschung in der Bundesrepublik Deutschland mit u.a. dem Forschungseisbrecher POLAR- STERN und der Antarktisstation Neumayer III zu den Aufgaben des Instituts.

Das AWI hat zurzeit ein jährliches Budget von über 150 Mio. € und beschäftigt etwa 1.100 Mitarbeiter/innen. Es wird von einem Direktorium geleitet, das aus einem/einer hauptamtlichen wissenschaftlichen Direktor/in, einem/einer haupt- amtlichen administrativen Direktor/in sowie zwei stellvertretenden nebenamtlichen Direktor/inn/en besteht.

Zum **1. November 2017** ist die Stelle des/der

Wissenschaftlichen Direktors/in

neu zu besetzen.

Der/die wissenschaftliche Direktor/in repräsentiert das AWI nach außen und führt den Vorsitz im Direktorium. In sei- nen/ihren Aufgabenbereich fallen insbesondere die wissenschaftliche Entwicklung des Instituts, die Forschungspla- nung und die Erfolgskontrolle sowie die Zusammenarbeit der Einrichtung mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Institutionen im nationalen und internationalen Wissenschaftsraum.

Die Aufgaben verlangen eine Persönlichkeit mit international hervorragender Reputation in der naturwissenschaftlichen Forschung, die über mehrjährige Erfahrungen in leitenden Funktionen des Forschungsmanagements verfügt. Strategi- sches Gestaltungsvermögen muss sich in der Person mit praktischer Überzeugungskraft sowie Integrations- und Durchsetzungsfähigkeit verbinden. Entscheidungsfreudigkeit, hohe kommunikative Kompetenz und breite über die eigene Fachgrenze hinausgehende wissenschaftliche Expertise sind von großer Bedeutung.

Die Bestellung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren. Wiederbestellung ist möglich. Es wird eine Vergütung entspre- chend der W-Besoldung des Bundes gewährt. Der Dienort ist **Bremerhaven**.

Das AWI kooperiert eng unter anderem mit der Universität Bremen. Eine gemeinsame Berufung auf eine Professur der BesGr. W3 an der Universität Bremen in Verbindung mit der ausgeschriebenen Stelle ist möglich.

Das AWI strebt die Erhöhung der Anzahl der Mitarbeiterinnen im wissenschaftlichen Bereich an und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen, die über das ausgeschriebene Kompetenzprofil verfügen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Über verschiedene Maßnahmen wird gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert. Aufgrund der familienbewussten Personalpolitik des AWI wurde ihm das Zertifikat zum Audit „Beruf und Familie“ verliehen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit entsprechenden Unterlagen bis zum **29. März 2016** an:

Ministerialdirektor Dr. Karl Eugen Huthmacher
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung AWI
c/o Bundesministerium für Bildung und Forschung
53170 Bonn

Dr. Karl Eugen Huthmacher
(Vorsitzender des Kuratoriums)